

Titel der Drucksache:

**Wirtschaftsplan 2024 der Erfurter Garten- und
 Ausstellungs geimeinnützige GmbH (ega)**

Drucksache

1537/23

**Ausschuss für
 Wirtschaft,
 Beteiligungen und
 Digitalisierung**

Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	16.11.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	29.11.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega), Stand 28.09.2023, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

02

Die Geschäftsführung der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega), wird aufgefordert, Maßnahmen zu erarbeiten, die mittelfristig eine Verbesserung des Ergebnisses der Gesellschaft und eine deutliche Reduzierung und perspektivisch die Schließung des nicht unersetzten Ergebnispfades ermöglichen und in die Wirtschaftsplanung 2025 ff. im Folgejahr eingehen. Hierbei sind insbesondere auch mögliche zusätzliche Finanzierungsquellen zu Deckung des Finanzbedarfs der Gesellschaft aufzuzeigen.

16.11.2023, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 – Wirtschaftsplan 2024 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega), Stand 28.09.2023
- Anlage 2 – Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) - nicht öffentlich-
- Anlage 3 – Bilanz zum 31. Dezember 2022
- Anlage 4 – Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022
- Anlage 5 – Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 19.10.2023 - vertraulich -

Sachverhalt

Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung möglichst bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Fall aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des neuen Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Stand 28.09.2023 legte die Geschäftsführung der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega gGmbH) den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 sowie die mittelfristige Planung bis 2028 vor.

Der Wirtschaftsplan wurde im Wesentlichen unter Berücksichtigung der Prämissen der Aufrechterhaltung des aktuellen Leistungsangebots, der Prognosen zur Preisentwicklung bzw. bereits geltende vertragliche Vereinbarungen zur Beschaffung von Material und Dienstleistungen,

der Ergebnisse aus dem Abschluss des Tarifvertrages öffentlicher Dienst sowie der Weiterentwicklung von Eintrittspreisen aufgestellt.

Unter Berücksichtigung eines Finanzierungszuschusses der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH gemäß Finanzierungsvereinbarung i. H. v. 5.771,8 TEUR weist die ega gGmbH im Planjahr 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Die Gesellschaft ist insbesondere durch die gestiegenen Energiekosten aufgrund des Ukrainekrieges, die Entwicklung der Personalkosten nach Abschluss der Tarifparteien sowie die Zinsentwicklung und Inflationen stark belastet.

Der Finanzierungszuschuss wurde unter Beachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH begrenzt und ist in der Mittelfristplanung mit durchschnittlich 4.600 TEUR p. a. geringer als in der Vorjahresplanung eingeflossen. Entsprechend der Vorgaben der Gesellschafterinnen hat die ega gGmbH daher für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2028 einen nicht unersetzten Ergebnisverbesserungspfad aufgenommen. Dieser bildet die aktuell bestehende Differenz zwischen den Ergebnisprognosen der ega gGmbH und den Ergebnisvorgaben des Hauptgesellschafters ab und soll durch Maßnahmen ab dem Geschäftsjahr 2025 abgeschmolzen werden.

Der künftige wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens hängt wesentlich davon ab, inwiefern es gelingt, trotz aktueller Inflation und stetig steigender Kaufkraftverluste mit den neuen und nachfrageorientierten Angeboten und durch die Neupositionierung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten zusätzliche Besucherpotenziale zu erschließen. Dabei sollen verstärkt auch die Potenziale über die Vermarktung durch touristische Leistungsträger genutzt werden.

Für 2024 sind Investitionen von 1.029 TEUR geplant. Wesentliche Schwerpunkte der Investitionen im Planungszeitraum bilden die Errichtung von Photovoltaikanlagen sowie E-Mobilität (z. B. Kehrmaschine, Radlader, Kipper, Rasenroboter).

Kreditaufnahmen sind nicht geplant. Die Tilgung des Gesellschafterdarlehens der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ist in Höhe von 1.000 TEUR p. a. geplant.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2024 ein Finanzierungsbedarf von 3.381,3 TEUR, der im Wesentlichen durch Abschreibungen (2.845,7 TEUR) sowie Fördermittel (92,5 TEUR) gedeckt werden soll.

Die Gesellschaft plant für 2024 68 Mitarbeiter analog dem Planjahr 2023.

Der Aufsichtsrat der ega gGmbH fasste sich am 19.10.2023 mit dem Wirtschaftsplan 2024 und fasste die entsprechenden Empfehlungsbeschlüsse zur Feststellung an die Gesellschafterversammlung.